

## Schutzkonzept Leichtathletik: Wettkämpfe

Aktuelle Version vom 26.06.2020, gültig ab dem 22.06.2020

**Veranstaltung:** Bündner Leichtathletik-Meisterschaften

**Organisator:** BTV Chur Leichtathletik

**Anlagebetreiber:** Kanton Graubünden

### Übergeordnete Grundsätze

#### 1. Maximale Anzahl Personen auf der Wettkampfanlage

Auf einer Wettkampfanlage dürfen sich an einer Veranstaltung vor dem 1. September 2020 maximal 1000 Personen gleichzeitig aufhalten. Ist eine klare Zuschauerabgrenzung möglich (Zuschauertribüne mit kontrolliertem Zugang, ohne Durchmischung mit Athletinnen und Athleten, Betreuungspersonen und Funktionären), können zusätzlich bis zu 1000 Zuschauer zugelassen werden. Es ist zu beachten, dass die Kantone die Obergrenze von Anwesenden an Veranstaltungen reduzieren können und die Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb einzuhalten sind.

#### 2. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

#### 3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, beim Coaching und Zuschauen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand unbedingt dauernd einzuhalten. Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist eine Unterschreitung dieses Abstandes zulässig.

#### 4. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

#### 5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen. An einem Wettkampf betrifft dies insbesondere die Athletinnen und Athleten sowie die Funktionäre. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Veranstalter für diese Personengruppen Präsenzlisten, welche dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht.

#### 6. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Wettkampfes

Jeder Veranstalter muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

#### Corona-Beauftragte/r der Veranstaltung ist:

Martin Schmid

Tel. +41 79 558 45 48

E-Mail martin.s@deep.ch

Leadingpartner

## **Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb Leichtathletik**

### **1. Verantwortung des Organisors**

Der Organisator, am Wettkampf vertreten durch den/die Corona-Beauftragte/n, trägt die Verantwortung für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes. Ausserdem ist jede Athletin und jeder Athlet im Interesse der Leichtathletik und gegenüber der gesamten Bevölkerung verpflichtet, sich solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept zu halten und die notwendigen Massnahmen konsequent umzusetzen.

### **2. Bewilligung der Veranstaltung**

Die via Wettkampferfassungstool von Swiss Athletics erteilte Bewilligung für diesen Wettkampf bezieht sich nicht auf die Umsetzung des Schutzkonzeptes. Mit dieser Bewilligung gibt Swiss Athletics lediglich grünes Licht für die Organisation des Wettkampfes. Sollte Swiss Athletics im Vorfeld des Wettkampfes Anzeichen dafür haben, dass das Schutzkonzept nicht in allen Punkten umgesetzt wird, so kann die Bewilligung jederzeit entzogen werden.

Der Wettkampf gilt erst als bewilligt, wenn die Bewilligung des Anlagenbetreibers vorliegt.

### **3. Besondere Bestimmungen und Massnahmen für diesen Wettkampf**

- a) Es werden rund 160 Teilnehmer erwartet. 40 Helfer stehen im Einsatz.**
- b) Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt mit Angabe der Kontaktdaten der Betreuungsperson (Name, Vorname, Telefonnummer und Mail)**

**Die Betreuungspersonen und Zuschauer haben sich online zu registrieren und die Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer und Mail) anzugeben; die nicht registrierten Personen werden vor Ort mit den gleichen Daten erfasst.**

**Die Kontaktdaten der Helfer werden vom Wettkampfleiter vor dem Wettkampf erfasst.**

- c) Den Teilnehmern wird empfohlen, die Garderoben nicht zu benützen, sondern umgezogen zum Wettkampf zu erscheinen und nachfolgend zu Hause zu duschen.**

**Startnummern werden keine herausgegeben.**

**Ausserhalb des Wettkampfes haben Teilnehmer die Abstandsvorschriften einzuhalten.**

- d) Zuschauer haben Masken zu tragen.**
- e) Athleten (ausserhalb des Wettkampfes) und Kampfrichter/Helfer haben Masken zu tragen, wenn das Einhalten des Mindestabstandes nicht möglich ist.**
- f) Beim Aufgang zur Wettkampfanlage stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.**
- g) Der Speaker hat in regelmässigen Abständen auf die Hygienevorschriften hinzuweisen.**

Ort, Datum: Chur, den 17.09.2020  
Organisator: BTV Chur Leichtathletik  
Unterschrift(en): Sig: Martin Schmid

## **Anhang 1: Erläuterungen für den Wettkampfbetrieb Leichtathletik**

Die nachfolgenden Erläuterungen sollen dem Veranstalter die Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes erleichtern bzw. sind bei dessen Erstellung zu beachten.

### **1. Infrastruktur**

#### *a) Platzverhältnisse/Wettkampfverhältnisse*

Die im «Schutzkonzept Leichtathletik: Wettkämpfe» aufgeführten Punkte gelten für den gesamten Bereich der Leichtathletikanlage. Es ist in den Schutzkonzepten pro Anlage zu definieren, welche Bereiche dazu gehören. Sicher sind dies alle Wettkampfanlagen, der Zuschauerbereich (Tribüne und Bereich um die Bahn), ein vom Veranstalter betriebener Restaurationsbetrieb, sowie die wettkampfrelevanten Gebäude (Wettkampfbüro, Speaker- und Zeitnehmerkabinen, Call Room, Geräteraum, Toiletten). Bei einer Anlage, welche gegen aussen klar abgegrenzt ist (z.B. durch einen Zaun), gehört alles zur Anlage, was sich innerhalb der Abgrenzung befindet.

Der Veranstalter hat in Absprache mit dem Anlagebetreiber die Möglichkeit, bestimmte Teile im oder angrenzend an das Stadion als «öffentlich zugänglicher Bereich» zu bezeichnen. Personen, die sich in diesem Bereich befinden, zählen nicht mehr zur Veranstaltung. In diesem Bereich können sich insbesondere Athletinnen und Athleten sowie deren Begleitpersonen nach Abschluss ihres Wettkampfes aufhalten.

#### *b) Umkleide / Dusche / Toiletten*

Es wird empfohlen, dazu aufzufordern, bereits umgezogen an den Wettkampf zu reisen und die Duschen, wenn möglich nicht zu benutzen.

Toiletten können an den Wettkampforten benutzt werden. Den Weisungen des Anlagebetreibers ist Folge zu leisten.

### **2. Wettkampforganisation**

Bezüglich des technischen Ablaufes des Wettkampfes gibt es keine Einschränkungen. Es gelten die bekannten Regelungen gemäss WO, IWR und World Athletics Rules

### **3. Personen auf der Wettkampfanlage**

a) Es obliegt dem Veranstalter zu definieren, wie viele und welche Personen ausser den Funktionären und den Athletinnen und Athleten auf die Wettkampfanlage dürfen – wobei die Zahl 1000 (plus zusätzliche bis zu 1000 bei einem abgegrenzten Zuschauerraum) in jedem Fall massgebend ist und die im «Schutzkonzept Leichtathletik: Wettkämpfe» aufgeführten Bestimmungen unbedingt umzusetzen sind.

b) Von folgenden Personen müssen Personendaten erfasst werden:

- Athletinnen und Athleten,
- Funktionäre,
- alle weiteren Personen, sofern sie keine Schutzmasken tragen und die Abstandsregel von 1.5m nicht dauernd einhalten können.

Wird mit der Online-Anmeldung von Swiss Athletics gearbeitet, so stehen die benötigten Personendaten der Athletinnen und Athleten zur Verfügung (Name, E-Mail) resp. können sie via Geschäftsstelle innert kürzester Zeit eruiert werden (Telefon).

Keine Personendaten braucht es von Personen, welche eine Schutzmaske tragen und/oder die Abstandsregel von 1.5m dauernd einhalten können (z.B. bei festen Sitzplätzen und Leerlassen eines Sitzes auf der Tribüne).

c) Um die Gruppengrösse jener Personen, welche die Abstandsregel von 1.5m während mehr als 15 Minuten nicht einhalten können, auf die erlaubten 300 zu begrenzen, sind unter anderem folgende Massnahmen möglich resp. empfohlen:

- Nutzung unterschiedlicher Zugänge inkl. Zugangskontrolle,
- Aufteilung der Wettkampfanlage in Sektoren,

- Aufteilung in Startblöcke, z.B. bei den Nachwuchsprojekten je Kategorie oder bei Laufveranstaltungen,
  - Hinweise an die Athletinnen und Athleten sowie deren Betreuungspersonen, die Wettkampfanlage möglichst kurz vor dem Wettkampf zu betreten und diese möglichst innert 30 Minuten nach dem Wettkampf wieder zu verlassen.
- d) Die Speaker haben regelmässig alle Anwesenden auf die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln hinzuweisen (z.B. jede halbe Stunde in Deutsch und Französisch). Die Covid-Beauftragten sind für die Durchsetzung dieser Regeln verantwortlich und weisen Athleten, Funktionäre und Zuschauende wenn nötig darauf hin.
- e) Es wird empfohlen, alle Personen aufzufordern, die SwissCovid-App zu installieren und aktiv zu halten.
- f) Um die Zahl der Teilnehmenden steuern zu können, gibt es vom Anmeldesystem her zwei Möglichkeiten: Beschränkung der Teilnehmerzahlen pro Disziplin oder die Definition von Limiten. Das Teilnehmerfeld kann auch nach Anmeldeschluss manuell aus den Angemeldeten zusammengestellt werden – dabei ist aber zu beachten, dass dies vorgängig so angekündigt wird, und dass das Startgeld nicht bereits einbezahlt wurde (z.B. via E-Payment).

#### 4. Kommunikation des Schutzkonzeptes Leichtathletik: Wettkämpfe

Swiss Athletics kommuniziert das Schutzkonzept auf seinen Kanälen an der Leichtathletikgemeinschaft und stellt es den Kantonalverbänden und Vereinen direkt zu. Das Schutzkonzept ist auf der Webseite von Swiss Athletics publiziert.

## Anhang 2: Rahmenvorgaben für den Sport

**Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen**

**Spirit of Sport**  
heisst jetzt ...



**Einhaltung der Hygieneregeln**  
des BAG



**Distanz halten**  
(wenn immer möglich 1,5m Abstand)



**Symptomfrei**  
ins Training/Wettkampf



**Schutzkonzept**  
der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten



**Sportveranstaltung**  
– mit max. 1000 Athlet\*innen  
– mit max. 1000 Zuschauer\*innen  
– Gruppen von max. 300 Personen, wenn 1,5 m-Abstand nicht möglich ist



**Präsenzlisten**  
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)



**Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen**  
(Empfehlung)



Gültig ab 22. Juni 2020